

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 Dresden

lt. Verteiler

mit der Bitte um Weitergabe  
an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Ihres Geschäftsbereichs

- ausschließlich per E-Mail -

**Kabinett etabliert neue Stellenausschreibungsplattform „Karriereportal Sachsen“**

Sehr geehrte Frau Ferkau-Permesang,  
sehr geehrte Herren,

mit Kabinettsbeschluss vom 26. Juni 2018 zur Weiterentwicklung des Transparenten Internen Arbeitsmarktes (TRIAS) richtet die Staatsregierung die Stellenausschreibungspraxis beim Freistaat Sachsen ab dem 1. August 2018 neu aus. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freistaat Sachsen über die wesentlichen Neuerungen zu informieren.

Insbesondere wird die Verpflichtung aufgehoben, unbefristete Stellen zunächst ausschließlich ressortübergreifend auszuschreiben. Stattdessen sollen künftig grundsätzlich alle Stellen extern ausgeschrieben werden. Ausnahmen regelt die VwV Stellenausschreibungen, welche die VwV TRIAS ablösen wird, bzw. können die Ressorts im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens vorsehen.

Zentrale Plattform für Stellenausschreibungen des Freistaates Sachsen wird das „Karriereportal Sachsen“. An dieser zentralen Stelle werden ab 1. August 2018 sowohl externe als auch interne Stellenausschreibungen veröffentlicht. Dafür wurde das Karriereportal seitens der Staatskanzlei inhaltlich überarbeitet. Die Personalvermittlungsplattform (PVP) wird aus technischen und wirtschaftlichen Gründen zeitnah abgeschaltet werden.

Die Servicestelle TRIAS im Staatsministerium des Innern wird zum 1. August 2018 aufgelöst. Ich danke den Mitarbeitern der Servicestelle für ihre geleistete Arbeit und wünsche Ihnen für die neuen Aufgaben viel Erfolg.

TRIAS ist 2012 errichtet worden, um Personalüberhängen durch Vermittlung von Bediensteten entgegenzuwirken. Diese Zielstellung hat sich heute überholt. Mit Blick auf die Altersstruktur des Öffentlichen Dienstes im Frei-

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Thomas Popp

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-1100  
Telefax +49 351 564-1109

thomas.popp@  
sk.sachsen.de\*

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
SK.SOPV-1113/11/5-  
2018/200483

Dresden,  
27. Juni 2018



Die Kampagne des  
Freistaates Sachsen.

**Hausanschrift:**  
Sächsische Staatskanzlei  
Amtschef | Stabsstelle Landes-  
weite Organisationsplanung,  
Personalstrategie und Verwal-  
tungsmodernisierung; Zentralab-  
teilung  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze gilt:  
Bitte beim Pfortendienst melden.

\* Für elektronisch signierte und für  
verschlüsselte elektronische Dokumen-  
te verwenden Sie das Postfach  
post@sk.sachsen.de

staat Sachsen, den zunehmenden Fachkräftemangel am Arbeitsmarkt sowie die Herausforderungen einer sich ändernden Arbeitswelt ist es notwendig, gut ausgebildete, kommunikative und IT-affine Fachkräfte am freien Markt zu gewinnen und langfristig an den Freistaat Sachsen zu binden. Gleichzeitig haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freistaates Sachsen die Möglichkeit, sich frei auf Stellenausschreibungen zu bewerben. Die Verpflichtung der bisherigen Dienststelle zur Freigabe des von der aus-schreibenden Dienststelle ausgewählten Bewerbers bleibt bestehen.

In weiteren Schritten wird das Karriereportal Sachsen zu einem Arbeitgeberportal ausgebaut. Dieses ist als Dachportal konzipiert, das zentrale Anlaufstelle für den Nutzer hinsichtlich des Themas „Arbeitgeber Freistaat Sachsen – Stellenangebote und Informationen“ ist. Durch begleitende Werbemaßnahmen sollen die Alleinstellungsmerkmale und die Attraktivität des Freistaates Sachsen als Arbeitgeber kommuniziert und eine zentrale Arbeitgebermarke geschaffen werden. Dabei soll sich der Freistaat von anderen Arbeitgebern abheben, indem seine Vorteile, wie z. B. Gestaltung und Mitwirkung am Gemeinwohl, Vielfalt der Berufsfelder, Entwicklungs- und Aufstiegschancen, Familienfreundlichkeit, Arbeitsplatzsicherheit etc., positiv hervorgehoben werden.

Hauptziel aller Maßnahmen soll es sein, mit neuen und modernen Ansätzen eine verbesserte Wahrnehmung über die beruflichen Möglichkeiten im Öffentlichen Dienst zu erzielen und hierdurch eine erfolgreiche Personalrekrutierung zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Popp  
Amtschef